



Protokoll der Delegiertenversammlung 2023 (66. Kreisschützentag)

am Samstag, 18.03.2023 – 14:00 Uhr – Rotenburg („OASE“ - Soldatenheim)

Verteiler: Gesamtvorstand und alle 51 Mitgliedsvereine (per Mail)
Beginn der Versammlung: 14:00 Uhr
Ende der Versammlung: 16:50 Uhr

Allgemeines:

Leitung der Sitzung: **1. Vizepräsident Herbert Clemens**

Als **Protokollführer** wird durch den Sitzungsleiter zu Beginn Kreisschifführer **Paul Stadler** bestimmt.

Anwesend gem. Teilnehmerliste*): 186 Schützinnen und Schützen, davon **144 stimmberechtigte Teilnehmer** (aus 51 Vereinen [126] und dem Gesamtvorstand [18]).

Anm.: Gem. Satzung § 15 Abs. 1. ist jede Mitgliederversammlung beschlussfähig, unabhängig von der Anzahl der Teilnehmer.

*) = Anlage zum Originalprotokoll (Ablage Schifführer)

Tagesordnung gem. Einladung vom 10.02.2023 (Persönliche Delegierteneinladung v. 12.03.2023)

- TOP 1 Begrüßung / Feststellung Protokollführer und Beschlussfähigkeit / Totenehrung
- TOP 2 Rückfragen zum Protokoll der Delegiertenversammlung v. 19.03.2022
- TOP 3 Jahresberichte der Vorstandsmitglieder / Sportleiter (Alle vollständigen Berichte als Anlage des Originalprotokolls beim Kreisschifführer)
- TOP 4 Kassenbericht 2022 (Vollständiger Bericht als Anlage des Originalprotokolls beim Kreisschifführer)
- TOP 5 Bericht der Rechnungsprüfer / Entlastung des Vorstandes / Wahl eines Rechnungsprüfers
- TOP 6 Beschlussfassung Beitragserhöhung / Umlage
- TOP 7 Ehrungen – anschl.
- Pause**
- TOP 8a Teil-Neuwahlen Vorstand (Gruppe B)
- TOP 8b Zusatzwahl vakanter Dienstposten (Präsident)
- TOP 8c Zusatzwahl nach evtl. Umgruppierungen TOP 8a u. 8b
- TOP 9 Auslosungen Kreisschießsportpokal
- TOP 10 Vergabe Kreisschützenfest 2023 und 2025
- TOP 11 Anträge / Verschiedenes
- TOP 12 Schlussworte des Versammlungsleiters

1. Begrüßung, Feststellen der Vollzähligkeit / Beschlussfähigkeit

Der Versammlungsleiter stellt die fristgerechte Einladung zur Delegiertenversammlung und die daraus resultierende Beschlussfähigkeit fest. Dazu erfolgt kein Widerspruch.

Zur Totenehrung unserer im vergangenen Jahr verstorbenen Schützenmitglieder erheben sich alle Anwesenden zu einer Schweigeminute. Stellvertretend werden Axel Rott (NSSV), Heinz Miesner, Sothel und Walter Müller, Sottrum genannt.

Als Stimmzähler werden benannt Achim Figgen, SV Sottrum, und Michael Meyer, SV Drögenbostel.

Der Versammlungsleiter schlägt die **Änderung der Tagesordnung** in der Form vor, als dass die TOP 8a und 8b getauscht werden. Die Abstimmung darüber erfolgt **einstimmig**.

2. Rückfragen zur Niederschrift "Delegiertenversammlung" vom 19.03.2022

1. Eine Kopie der Niederschrift hatten alle Vereine und der Gesamtvorstand fristgerecht erhalten.
2. Einsprüche / Einwände / Korrekturwünsche gem. §14 Abs. 3 der Satzung werden nicht erhoben.
3. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.



3. **Jahresberichte** (auszugsweise, alle Berichte sind dem Originalprotokoll beigelegt).

1. Vizepräsident Herbert Clemens:

Das Kreisschützenfest 2022, unser Highlight des Jahres, wurde aus verständlichen Gründen abgesagt, doch unser Kreisschießsportleiter und sein Team machten sich Gedanken wie man das Schießen, und damit das Königsschießen, doch durchführen konnte und hier waren wir sehr glücklich über deren Vorschlag, an drei Orten ein Königsschießen durchzuführen.

Die Resonanz war ermunternd, denn am Schluss konnten 251 Teilnehmer gemeldet werden. Geschossen wurde in Bötersen, Kirchwalsede und Ostervesede und dies unter gleichen Bedingungen. Es stand dann noch die Frage im Raum wie man die neuen Majestäten würdevoll proklamieren kann, doch dieses Thema konnte ebenso

schnell abgehakt werden denn das Kreismusikfest in Brockel sollte auf jeden Fall stattfinden und wenn man hier die Proklamation einbaut hat alles seinen würdevollen Rahmen.

Letztendlich war es dann auch so, wir hatten bei bestem Wetter ein sehr schönes Kreismusikfest und konnten im Anschluss die neuen Majestäten proklamieren.

Der Vorstand traf sich während des Jahres zu div. Sitzungen um die anstehenden Belange zu bewältigen. Hier bedankt sich Herbert bei allen Vorstandskolleginnen und Kollegen für die sehr gute Zusammenarbeit, da wir in diesem Jahr doch in einer Art Notbesetzung ohne Präsidenten arbeiten mussten.

Auf der Tagung der Vereinsvorsitzenden am 21.11.22 in Reeßum kam die erfreuliche Mitteilung, dass der Schützenverein Abbendorf-Hetzwege das Kreisschützenfest 2023 ausrichten möchte. Der Jubel war groß! Es war die beste Nachricht die wir seit langen gehört haben.

Zum Schluss etwas in eigener Sache: Nach 28 Jahren im Vorstand des Kreisschützenverbandes (1995-2000 stv. Schriftführer, 1999-2023 1. Vizepräsident) möchte Herbert das Amt in jüngere Hände geben. Er bedankt sich bei allen Mitgliedern im Kreisvorstand für die gute Zusammenarbeit und die Freude, die ihm die Begegnungen mit den Schützenmitgliedern in allen Vereinen gebracht hat.

Schießsportleiter Hartwig Müller:

Bei den Kreismeisterschaften waren 306 Starter gemeldet (in 2021 wurden coronabedingt keine KM durchgeführt).

Bei den Landesmeisterschaften hervorzuheben sind als Landesmeister Marion Leskien, SV Schwitschen (Luftpistole), Jascha Schulz, SV Schwitschen, (Luftpistole Standard) und Heinz-Georg Otterstedt, SV Hassendorf (Luftgewehr SA). Dazu noch vier Zweitplatzierte und ein dritter Platz.

- Enttäuschen dabei ist, dass bei 83 berechtigten Startern 37 Starter:innen nicht angetreten sind.

Bei den Deutschen Meisterschaften errang Jascha Schulz den 4. Platz mit der Luftpistole Standard und Marion Leskien den 7. Platz mit der Luftpistole.

Beim Landkreisvergleichsschießen am 10. September in Gyhum wurde Detlef Müller, SV Bötersen-Hö., Vizekönig und Melanie Leskien, SV Schwitschen, wurde Dritte.

Bogensportleiterin Uschi Schneider:

Im Sportjahr 2022 fielen die Rundenwettkämpfe für fast alle Landesligen teilweise oder sogar komplett aus.

Bei den Kreismeisterschaften konnten sich vier Bogensportler für die Deutsche Meisterschaft (Halle) in Berlin qualifizieren. Drei von ihnen belegten gute Plätze (22., 31., 65.), Heike Lauridsen, SpV Jeersdorf, kam mit dem Recurvebogen unter die TopTen in Deutschland, Platz 6.!!

Bei den Feldbogenschützen qualifizierten sich sieben für die Landesmeisterschaften, dort erreichten vier die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft. In Celle belegten alle vier Bogensportler Plätze zwischen 12 und 19.

Damenleiterin Regina Otten:

Regina zählt u. a. die sportlichen Erfolge und weitere Vorhaben des Jahres auf und benennt die erfolgreichen Sportler mit Ihren Platzierungen.

Damenjubiläum in 2022:

50 Jahre: SV Drögenbostel, SV Hiddingen, SV Horstedt, SV Süderwalsede

40 Jahre: SV Hassendorf – Dabei Ausrichtung der Adventsfeier in Hassendorf.



Fernwettkampf 2022:

Nach zweijähriger Pause wurden wieder Wettkämpfe durchgeführt. Der Kreisverband Rotenburg nahm mit vier (4) Damenmannschaften teil.

Zur Info:

Ausrichter der Fernwettkämpfe ist der NSSV, es können Damen und Herren ab 41 Jahre mitschießen, geschossen wird auf den Ständen des Kreisverbandes. Es gibt Mannschafts- und Einzelwertung, die Schützen werden in 10er-Gruppen eingeteilt. Der Fernwettkampf wird in verschiedenen Disziplinen für Damen und Herren ausgetragen, LP Auflage in Mix.

Als Beauftragte für Leistungsadeln:

Regina Otten steht nicht zur Wiederwahl als Damenleiterin, jedoch wird sie die Bearbeitung der Leistungsadeln vorerst fortsetzen.

Die **Abgabetermine** unbedingt einzuhalten: **DSB 15. Oktober** und **NSSV 15. November**. Dabei ist es wichtig, das Geburtsjahr (f. Klasseneinteilung) und die Ringzahl (**Zehntelwertung**) anzugeben. Änderungen beim Namen (z. B. Heirat) sind ebenfalls zu beachten. Wichtig auch, dass Unterschriften der Auswerter auf allen Schießnachweisen vorhanden sind.

Jugendleiterin Angelika Bruns:

Nach der Pandemie kehrt langsam wieder Leben auch im Jugendbereich ein.

Bei den Kreismeisterschaften traten leider nur 12 Teilnehmer an. Jasmin Becker aus Bartelsdorf fuhr zu den Landesmeisterschaften Luftgewehr und belegte dort den 7. Platz.

Die Rundenwettkämpfe 2021/2022 wurden auf den jeweils eigenen Ständen der Vereine ausgetragen, sodass alle Vereine unter sich geblieben sind, um das Schießen zu ermöglichen, jedoch gleichzeitig die geltenden Abstands- und Hygieneregeln zu erfüllen. Es war ein Erfolg, denn es nahmen 25 Mannschaften mit 112 Einzelstarts teil.

Die vergangene Kreismeisterschaft im Lichtschießen fand am 10.06.22 in Bothel statt und zählte 29 Jungschützen. Die sich daran anschließende Landesmeisterschaft im Oktober 2022 besuchten ebenfalls 28 Jungschützen.

Am vergangenen Kreisjugendkönig*innen Wettbewerb verzeichneten wir 45 Starts, dies waren weniger Starts als sonst, aber in den letzten Jahren war auch vieles etwas anders, daher auch die niedrigeren Starterzahlen. Auf dem Kreismusikfest proklamierten wir dann zusammen die kleinen und großen Königinnen und Könige.

Der in den vergangenen Jahren ausgefallene Jugendförderpreis wird in 2023 wieder aufgenommen werden.

Musikleiterin Nicole Landversicht:

Im letzten Jahr konnten die Musiker glücklicherweise nach und nach den „Normalbetrieb“ aufnehmen. Es wurde wieder geprobt und auch zahlreiche Schützen-, Ernte- und andere Feste musikalisch begleitet. Die Zahl der Züge ist stabil geblieben, aber viele nehmen jetzt weniger Auftritte an.

Im August hat der SZ Brockel als Gastgeber ein tolles Kreismusikfest mit vielen Gästen ermöglicht und dort den Rahmen für die Proklamation der Majestäten des Kreisschützenverbands geboten. Allen, die dabei waren, vielen Dank für die Teilnahme und den Brockelern für die Ausrichtung.

4. Kassenbericht 2022

Summe der Einnahmen: 92.594,22 € Summe der Ausgaben: 93.766,65 € Saldo: **-1.172,43 €**
Die größten Posten im Umsatz sind die Beiträge. Ein: 83.366,02 €, Aus (NSSV/DSB): 78890,12 €.

5. Bericht Rechnungsprüfer / Entlastung des Vorstandes

Wilhelm Meyer, SV Wasserdörfer, trägt den Rechnungsprüfungsbericht für den Zeitraum 01.01. – 31.12.2022 vor. Dabei merkt er an, dass bei den eingereichten Abrechnungen eine bessere Aufschlüsselung bei den Einzelposten (aus Anmerkungen aus 2021) erfolgt ist, was die Prüfung unheimlich erleichtert.

Dem von ihm gestellten Antrag auf Entlastung des Vorstandes folgt die Versammlung einstimmig.

Nach dem turnusmäßigen Ausscheiden von Wilhelm Meyer wird als weiterer Rechnungsprüfer Mario Meyer vom SV Schwitschen vorgeschlagen und einstimmig gewählt.



6. Beschlussfassung Beitragserhöhung / Umlage (gem. §7 Abs.2 der Satzung)

Auf Grund der derzeitigen Kassenlage (s. Pkt. 4. - Kassenbericht) ist eine Änderung des Beitragssatzes beim KSVRW momentan nicht angedacht. Dieser Vorstandsvorschlag wird von der Versammlung einstimmig befürwortet.

7. Ehrungen

Namentliche Aufstellung mit Ehrungsstufen siehe Anlage.

Eine besondere Überraschung hatte Herbert Clemens für Kreisschriftführer Paul Stadler eingeleitet:

Bernd Meyer als Vertreter des Kreissportbundes Rotenburg (Wümme) überreichte ihm im Rahmen der Aktion „Ehrenamt überrascht“ eine Dankurkunde des Landessportbundes Niedersachsen, mit der Paul Stadler für großes freiwilliges Engagement und vorbildlichem Einsatz geehrt und in die „Hall of Fame“ des LSB aufgenommen wird.

8. Wahlen

Die Delegierten der Versammlung beschließen einstimmig die offene Stimmabgabe per Stimmkarten, die im Vorfeld an die Delegierten namentlich ausgegeben wurden. Wechsel des Ablaufs (b. vor a.) s. TOP 1.

b.) Nachwahlen vakanter Vorstandsposten

Auf die Nachfolge des 2022 nicht wieder zur Wahl angetretenen Präsidenten Olaf Rautenberg schlägt der Vorstand Jürgen Dunecke, SV Jeddigen, vor.

Dieser stellt sich der Versammlung kurz mit persönlichen Daten vor.

Bei anschließender Wahl wird Jürgen Dunecke einstimmig als Präsident des KSVRW gewählt.

Auf Befragung nimmt dieser die Wahl an und betont, dass er sich auf die neue Aufgabe freue.

a.) Teil-Neuwahlen des Vorstandes (Gruppe B)

- Geschäftsführender Vorstand:

| | | |
|-----------------------|--------------------------------------|--------------------------------|
| 1. Vizepräsidentin | Stephanie Handtke, SV Wittkopsbostel | Neuwahl – einstimmig |
| Kreisschriftführer | Paul Stadler, SV Böttersen-Höperh. | Wiederwahl – einstimmig |
| Kreisdamenleiterin | Ilona Lehmann, SV Stemmen | Neuwahl – einstimmig *) |
| Kreisbogensportleiter | Cord Meyer, SV Jeersdorf | Neuwahl – einstimmig |

- Erweiterter Vorstand:

| | | |
|----------------------|-------------------------------------|-----------------------------|
| Stv. Schatzmeisterin | Katja Bünning, SV Bartelsdorf | Wiederwahl – einstimmig |
| Stv. Jugendleiterin | Sandra Meinken, SV Abbendorf-Hetzw. | Neuwahl – einstimmig |
| Stv. Musikleiter | Boris Meyer, SV Stemmen | Wiederwahl – einstimmig |
| Referent WSK | Dieter Schulze, SV Ostervesede | Wiederwahl – einstimmig |

Alle gewählten Vorstandsmitglieder erklären sich jeweils auf Befragung durch den Wahlleiter mit ihrer Wahl und der Übernahme des Amtes einverstanden.

***) siehe TOP 11**

9. Auslosung Kreisschießsportpokal

Kreisschießsportleiter Hartwig Müller leitet die Auslosung mit folgendem Ergebnis:

1. SV Süderwalsede – SV Ostervesede
2. SV Bothel – SV Bartelsdorf
3. SV Wittorf – SV Kirchwalsede
4. SV Eversen – SV Sottrum



10. Vergabe Kreisschützenfest (KSF) 2023 und 2025

Auf der Tagung der Vereinsvorsitzenden am 21.11.2022 in Reeßum hatte sich kurzfristig der SV Abbendorf-Hetzwege um die Durchführung des lange unbesetzten KSF 2023 beworben. Der offizielle schriftliche Antrag folgte dann umgehend.

Somit wurde auf der diesjährigen Delegiertenversammlung erstmals über die Vergabe von zwei Kreisschützenfesten entschieden.

Jeweils einstimmig entschied sich die Versammlung für die Anträge des SV Abbendorf-Hetzwege (2023) und SV Bartelsdorf (2025).

Nur Info:

2023 59. KSF in Abbendorf-Hetzwege - einstimmig in 2023

2024 60. KSF in Hassendorf - einstimmig in 2022

2025 61. KSF in Bartelsdorf - einstimmig in 2023

11. Anträge / Verschiedenes

- Volker Kettenburg, SV Wittorf
erläutert die geplante Vernetzung der elektronischen Schießanlagen im Rahmen der Digitalisierung, um dann Fernwettkämpfe durchführen zu können.
- Boris Meyer, SV Stemmen,
fragt nach, was denn die genauen Aufgaben und der Arbeitsumfang der Kreisdamenleiterin seien, da evtl. eine Kandidatin bereit stehen würde.
Nachdem Regina Otten ausführlich darüber berichtet hat, ist Ilona Lehmann, SV Stemmen, bereit, dieses Amt zu übernehmen. Zumal Regina vorerst weiterhin die Bearbeitung der Leistungsnadeln übernimmt.
Daraufhin öffnet der Versammlungsleiter mit Zustimmung der Delegierten erneut den TOP 8.a.
Die Abstimmung für Ilona Lehmann erfolgt einstimmig durch die Versammlung (s.o.)
- Dirk Abeling, SV Abbendorf-Hetzwege
meint, dass sich nach vier Jahren Pause endlich wieder alle Schützinnen und Schützen auf ein Kreisschützenfest freuen würden und teilt den geplanten Ablauf des KSF am 13.08.2023 mit.
Freitag Disco, Samstag ?? (noch nicht benannt) und am Sonntag erfolgt der bewährte Ablauf, aber wie in den letzten Jahren ohne Schießwettbewerbe an diesem Tag.
- Paul Stadler, KSVRW
teilt mit, dass er zukünftig die Anträge (wichtig: Hardcopy!) auf Mitgliedsausweise oder auf Zugang zum internen EDV-Bereich aus Kostengründen nicht mehr nach Eingang weiterleiten wird, sondern vermutlich monatlich gesammelt per Post an den NSSV schicken wird.
Unverständlich ist dabei allerdings, warum im Digitalzeitalter der NSSV immer noch ausschließlich Originalanträge annimmt.
- Termine:
13.08.2023 – Kreisschützenfest in Abbendorf-Hetzwege.
13.11.2023 – Tagung der Vereinsvorsitzenden in Hiddingen, Hotel Röhrs.

12. Schlusswort

Herbert Clemens bedankt sich beim Plenum für die harmonische Durchführung der Mitgliederversammlung und beendet die Delegiertentagung mit einem dreifachen „Gut Schuss“ auf das Deutsche Schützenwesen und den Kreisschützenverband Rotenburg.

Böttersen, 30.03.2023

gez.

Paul F. Stadler

Paul Stadler – Kreisschriftführer

gez.

Herbert Clemens

Herbert Clemens, Versammlungsleiter
Ehrevizepräsident



Protokoll versandt per Mail am **31.03.2023**

Einspruchsfrist endet am

29.04.2023

(Eingang beim Vorstand)